

Die Geldpolitik präferiert immer die Inflation („permanente Blutvergiftung“) vor dem Staatsbankrott („einmalig chirurgischen Eingriff“)

Zum Thema „Weimarer Hyperinflation“ schrieb [Felix Somary](#) („Der Rabe von Zürich“) in seinem Buch „Erinnerungen aus meinem Leben“ unter dem Kapitel „Bankrott oder Währungsverfall, 1919-1924“ folgendes:

„...Der Staatsbankrott ist ein einmaliger chirurgischer Eingriff, die Inflation ist permanente Blutvergiftung. Nach der Streichung der Staatsschulden kann man sofort neu finanzieren, bei Inflation muss man warten, bis die Währung sich ausgelaufen hat. So große Verluste der Staatsbankrott bringt, er klärt die Lage, und der Gesamtschaden ist mit der furchtbaren Endstation der Inflation nicht zu vergleichen...“

...Der Bankrott muss von jenen Menschen durchgeführt werden, die augenblicklich im Amt sind, und auch der Dümme der Betroffenen merkt, was vor sich geht. Die Inflation dagegen kann auf Jahre verteilt und die Opfer können jahrzehntelang, ohne dass sie dessen gewahr werden, in der unglaublichsten Weise betrogen werden...“

...Aus der russischen Inflation erwuchs der Erfolg des Bolschewismus, aus der deutschen der Erfolg Hitlers, und was aus der überseeischen kommen mag, beginnen wir zu ahnen...“

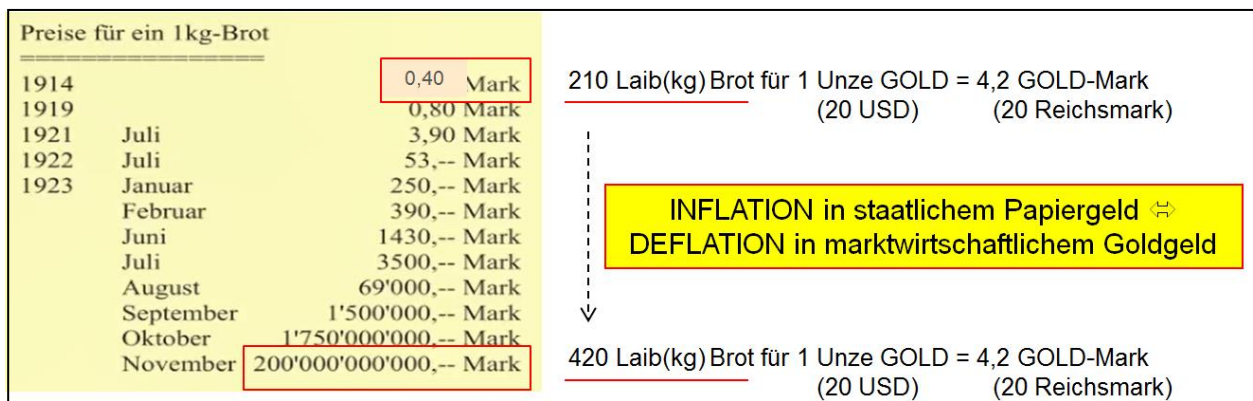


Abb. 1: Brotpreise (1 kg) in Deutschland: 1914 (Golddeckungsaufhebung) - 1923 (Währungsreform)
Quelle: [GR Asset Management](#), bearbeitet durch Dr. Uwe Bergold

Obwohl Felix Somary bereits 15 Jahre vor der US-Dollar-Gold-Abkopplung starb, ahnte er anscheinend damals bereits, dass die Weltleitwahrung und mit ihr auch alle anderen ungedeckten Papierwahrungen das gleiche Schicksal wie die damalige Reichsmark erleben werden. Wir befinden uns aktuell in einer ähnlichen Situation wie damals in Weimar, nur mit einem Unterschied: Dieses Mal läuft alles global ab! In unserem, am 01.04.2020 publizierten, Marktkommentar „[Global QE + Global Helicopter Money = Global Weimar](#)“ konnte man hierzu folgendes lesen:

„...Wer sich mit der Finanzgeschichte beschäftigt, der weiß, was die Folge dieser "Politik der Notenpresse" war: Der Alptraum der Weimarer Hyperinflation, welcher extremstes Elend und Millionen von Hungertoten verursachte. Bis zu Beginn des Jahres 1923 wurde der Preisanstieg bei Vermögenswerten und Löhnen als Erfolg der Wirtschafts- und Geldpolitik gefeiert. Erst im Finale, als es plötzlich nicht mehr möglich war, mit seinem Lohn auch nur die Grundbedurfnisse zu befriedigen, wachte das deutsche Volk – in Armut und Elend – auf...“

US-Geldmengenaggregat M2 mit historisch einmaligem Wachstum

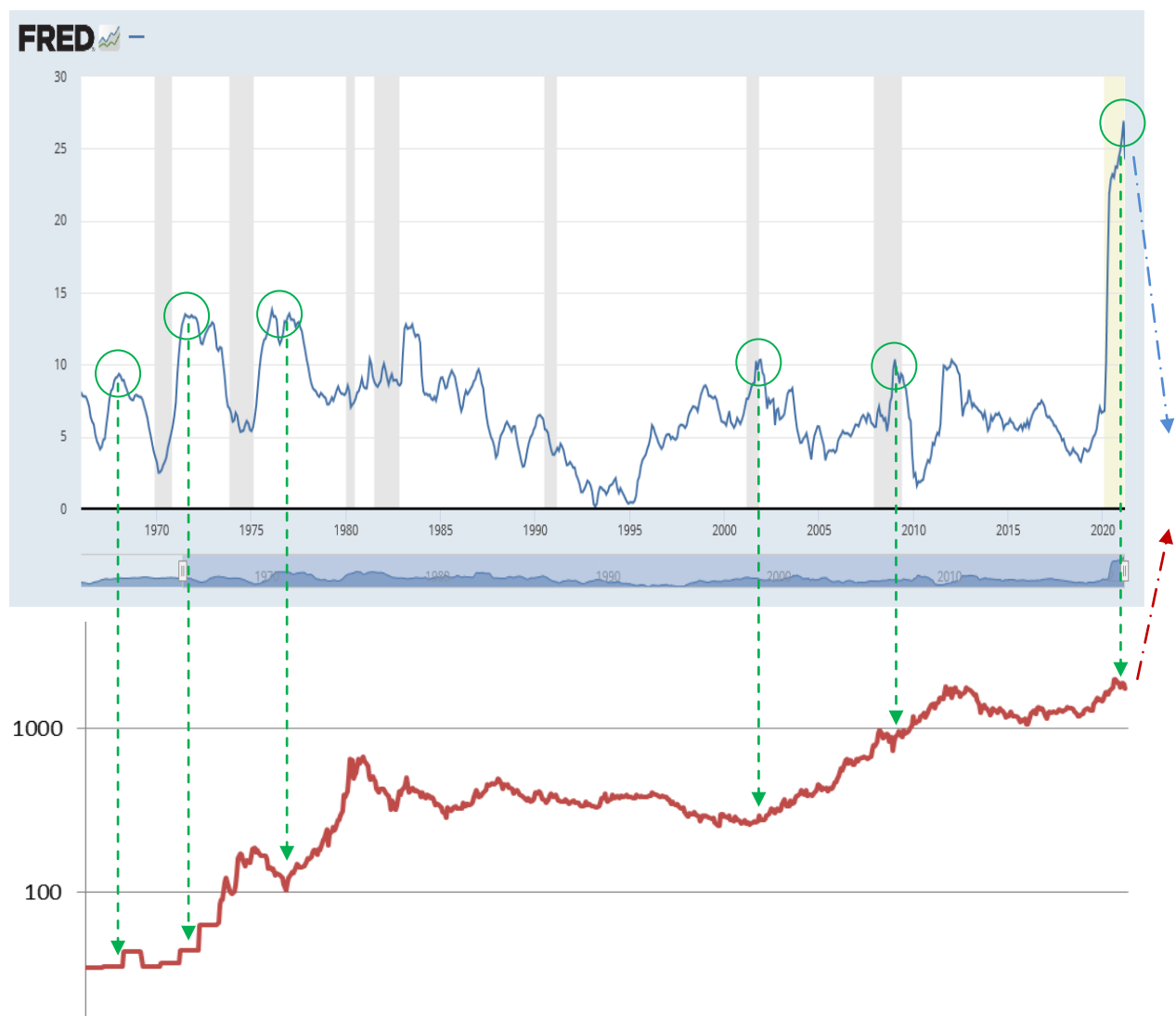


Abb. 2: US-M2 Change from Year Ago (oben blau) vs. Gold in USD/oz (unten rot) von 01/66 bis 03/21
Quelle: [GR Asset Management](#), bearbeitet durch Dr. Uwe Bergold

Betrachtet man die Veränderung des US-Geldmengenwachstums M2 (Ursache der Inflation) als Vorlauf für die Veränderung des Goldpreises (Inflationsseismograph) und somit letztendlich als Veränderung des allgemeinen Preisniveaus (Wirkung der Inflation) in Abbildung 2, so visualisiert sich – im historischen Kontext zu den 1970er Jahren – das Potenzial für den kommenden Goldpreis- und somit auch der kommenden Rohstoff-, Erzeuger- und Konsumentenpreisanstiege!

Goldminenaktien fundamental und markttechnisch weiterhin auf Akkumulationsniveau

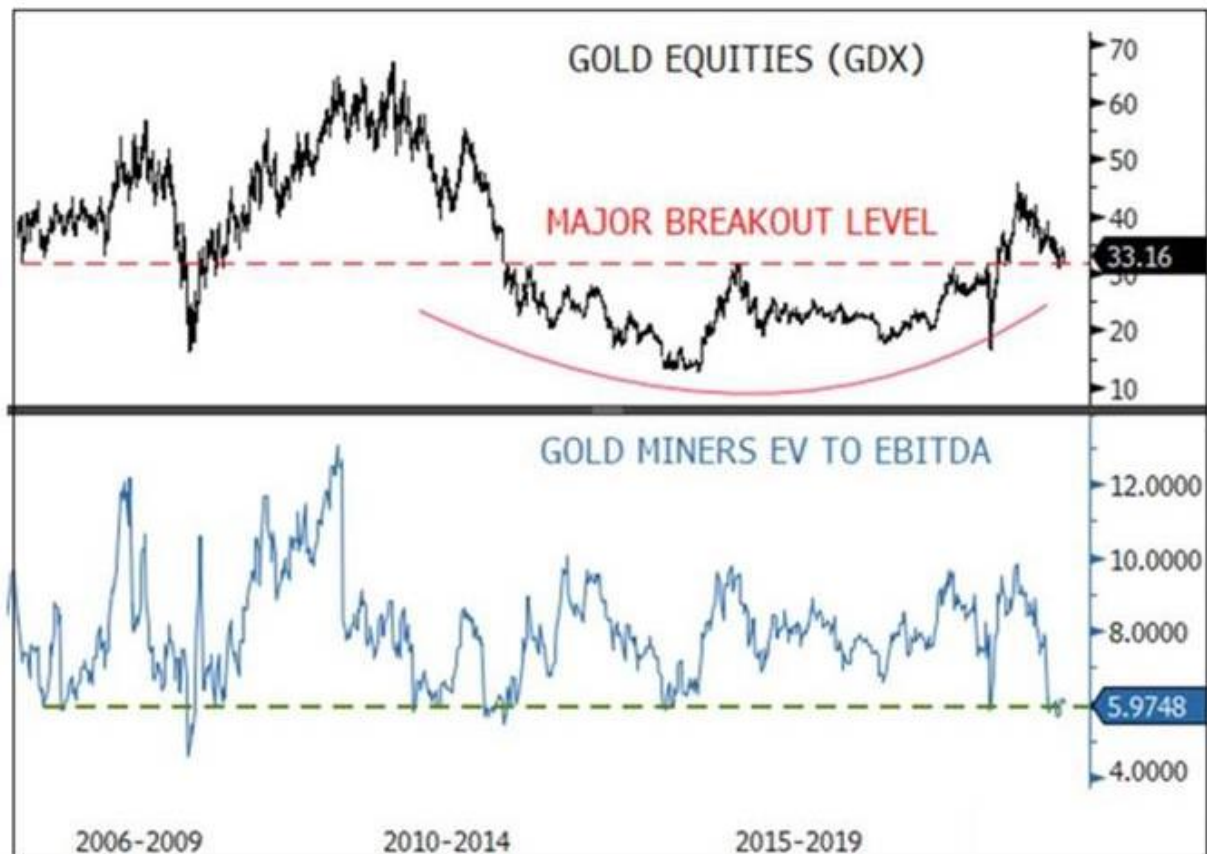


Abb. 3: Goldminen-Index GDJ (oben) versus GDJ EV-EBITDA-Ratio (unten) von 06/2006 bis 04/2021
Quelle: Bloomberg, bearbeitet durch Sprott Asset Management

Betrachtet man die markttechnische Situation der Goldminen im oberen Teil der Abbildung 3, dann ist der „Pull Back“ („Henkel der Untertasse“) nach dem Ausbruch aus der Bodenformation noch immer nicht vollständig abgeschlossen, auch wenn sich die Anzeichen für den nächsten Aufwärtsimpuls mehren. Taktisch betrachtet stellt der erste „Pull Back“ nach einer markttechnisch komplementierten Bodenformation immer die letzte günstige Nachkaufgelegenheit in einem neu begonnenem Bullenmarkt dar. Auch fundamental signalisiert der Goldminensektor aktuell ein sehr günstiges Kaufniveau (siehe hierzu das EV/EBITDA-Ratio im unteren Teil der Abbildung 3). Bestätigt wird diese positive Einschätzung auch zuletzt vom negativen Stimmungsbild zu den Goldaktien. Der Hulbert Gold Newsletter Sentiment Index (HGNSI) notierte im April auf dem tiefsten Stand seit 5 Jahren!

Unsere Investmentfonds mit unterschiedlicher Marktkapitalisierung sind die einzigen Fonds weltweit, die im Rahmen der makroökonomischen Zyklik agieren. Im „ökonomischen Sommer“ liegt ihr Fokus auf Standard- und im „ökonomischen Winter“ auf Gold- & Rohstoffaktien (siehe hierzu: [Macroeconomic Cycle Made Visible in Real Terms as Protection against Asset Illusion](#)):

- [PA ValueFlex](#) (physisches Gold + großkapitalisierte Gold- & Rohstoffaktien)
- [GR Noah](#) (mittelkapitalisierte Gold- & Rohstoffaktien)
- [GR Dynamik](#) (kleinkapitalisierte Gold- & Rohstoffaktien)
["Bester Fonds" bei Refinitiv Lipper Fund Awards 2021](#)

<https://thevaluescout.com/2016/08/03/uwe-bergold-der-buerger-wird-seit-jeher/>

„Der Bürger wird seit jeher vierfach besteuert: Als erstes mit der direkten Einkommensteuer, dann bei fortschreitender Entwicklung mit der indirekten Umsatzsteuer. Später kommt die versteckte Inflationsteuer in Form der Münzverschlechterung hinzu, welche im Gegensatz zu den ersten beiden immer einen exponentiellen Verlauf nimmt und am wenigsten vom Publikum realisiert wird. Zu allerletzt, im Finale eines jeden Dreigenerationenzyklus, erscheint dann per Wehrzwang die Blutsteuer in Form der Kriegspflicht, welche jeden Zyklus abschließt.“

Goldpreis in EUR pro Unze auf Monatsschlusskursbasis



Abb. 4: Goldpreis in EUR/Unze (vor 1999 ECU) auf Monatsschlusskursbasis von 12/1978 – 04/2021

Quelle: [GR Asset Management](#), Dr. Uwe Bergold

Gold(aktien) versus Standardaktien (am 31.12.2000 hat unser strategisch systematisches GR-Konzept von Standardaktien auf Goldinvestments umgeschaltet)

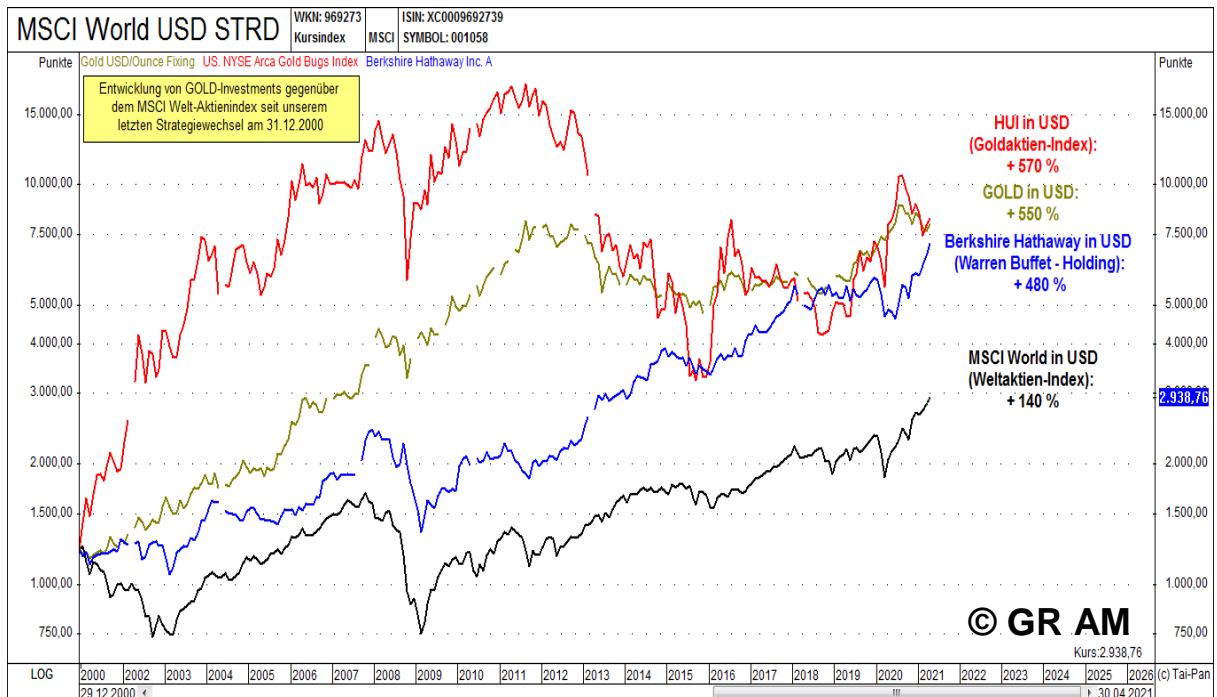


Abb. 5: HUI-Goldaktien, Goldpreis in USD, Berkshire Hathaway, Weltaktien-Index von 12/00 bis 04/21

Quelle: [GR Asset Management](#), Dr. Uwe Bergold

„Der Standardschutz gegen das Desaster in der Geschichte ist immer nur Gold gewesen.
Gold in jeder Form, die ihr Land Ihnen erlaubt: als Barren, Münzen oder Aktien.“

Dr. Harry D. Schultz

Rechtlicher Hinweis:

Unser Marktkommentar ist eine **Werbeunterlage** und unterliegt somit nach § 31 Abs. 2 WpHG nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen.

Herausgeber:

Global Resources Invest GmbH & Co. KG
Fleischgasse 17, 92637 Weiden i. d. OPf.
Telefon: 0961 / 470 66 28-0
Telefax: 0961 / 470 66 28-9
E-Mail: info@grinvest.de
Internet: www.grinvest.de
USt.-ID: DE 250414604
Sitz der Gesellschaft: Weiden i. d. OPf.
Amtsgericht Weiden HRA 2127

Geschäftsführung:
Andreas Stopfer

Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO (Finanzanlagenvermittler),
erteilt durch die IHK für München und Oberbayern,
Max-Joseph-Straße 2, 80333 München, www.ihk-muenchen.de

Eingetragen als Finanzanlagenvermittler im Vermittlerregister gemäß § 11a Abs. 1 GewO,
Register-Nr.: D-F-155-WBCX-64.

Das Register kann eingesehen werden unter: www.vermittlerregister.info

Kooperationspartner:

pro aurum value GmbH
Joseph-Wild-Straße 12, 81829 München
Telefon: 089 444 584 – 360
Telefax: 089 444 584 – 188
E-Mail: fonds@proaurum.de
Internet: www.proaurum-valueflex.de

Geschäftsführung:
Sandra Schmidt
Vertriebsleitung:
Jürgen Birner

Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO (Finanzanlagenvermittler),
erteilt durch die IHK für München und Oberbayern,
Max-Joseph-Straße 2, 80333 München, www.ihk-muenchen.de

Eingetragen als Finanzanlagenvermittler im Vermittlerregister gemäß § 11a Abs. 1 GewO,
Register-Nr.: D-F-155-7H73-12.

Das Register kann eingesehen werden unter: www.vermittlerregister.info

Die pro aurum value GmbH und die Global Resources Invest GmbH & Co. KG vermitteln Investmentfonds nach § 34f GewO. **Der Fondsvermittler erhält für seine Dienstleistung eine Vertriebs- und Bestandsvergütung.**

Wichtige Hinweise zum Haftungsausschluss:

Alle in der Publikation gemachten Angaben wurden sorgfältig recherchiert. Die Angaben, Informationen, Meinungen, Recherchen und Kommentare beruhen auf Quellen, die für vertrauenswürdig und zuverlässig gehalten werden. Trotz sorgfältiger Bearbeitung und Recherche kann für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben und Kurse keine Gewähr übernommen werden. Die geäußerten Meinungen und die Kommentare entsprechen den persönlichen Einschätzungen der Verfasser und sind oft reine Spekulation ohne Anspruch auf Rechtsgültigkeit und somit als satirische Kommentare zu verstehen. Alle Texte werden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die in der Publikation veröffentlichten Texte, Daten und sonstigen Angaben stellen weder ein Angebot, eine Bewerbung eines Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Zeichnung eines Finanzinstruments, noch eine Empfehlung oder Anlageberatung dar. Eine Anlageentscheidung sollte keinesfalls ausschließlich auf diese Informationen gestützt sein. Dieses Werk ist keine Wertpapieranalyse. Potenzielle Anleger sollten sich in ihrer Anlageentscheidung von geeigneten Personen individuell beraten lassen. Gestützt auf seine unabhängige Beurteilung sollte sich der Anleger vor Abschluss einer Transaktion einerseits über die Vereinbarkeit einer solchen Transaktion mit seinen Verhältnissen im Klaren sein und andererseits die Währungs- und Emittentenrisiken, die besonderen finanziellen Risiken sowie die juristischen, regulatorischen, kreditmäßigen, steuerlichen und buchhalterischen Konsequenzen der Transaktion in Erwägung ziehen.

Weder die Global Resources Invest GmbH & Co. KG noch einer ihrer Gesellschafter, Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhaltes entstehen. Die Publikation sowie sämtliche darin veröffentlichten grafischen Darstellungen und der sonstige Inhalt sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Eine unrechtmäßige Weitergabe der Publikation an Dritte ist nicht gestattet. Er ist ausschließlich für die private Nutzung bestimmt. Die Vervielfältigung, Weitergabe und Weiterverbreitung, in Teilen oder im Ganzen, gleich in welcher Art und durch welches Medium, ist nur mit vorheriger, schriftlicher Zustimmung der Global Resources Invest GmbH & Co. KG zulässig. Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.